



## Jahresbericht 2025

### Präsidium

---

Das Jahr war geprägt durch den massiven Steuerrückgang im Jahr 2024 und die daraus folgenden notwendigen Sparmassnahmen im Berichtsjahr 2025. Gleichzeitig führte der theologische Personal-mangel dazu, dass wir die seit 2023 verwaiste Seelsorgestelle in der Familienpastoral bislang nicht wieder besetzen konnten. Infolge dieses finanziellen und personellen Drucks wurde in den beiden Kirchgemeinden Binningen-Bottmingen sowie Therwil-/Biel-Benken im Sommer ein moderierter Prozess in verschiedenen Gremien zwecks engerer Zusammenarbeit gestartet. Aufgrund der einschneidenden Sparmassnahmen war das Jahr für den Kirchgemeinderat sowie für alle Mitarbeitenden eine Herausforderung. Es galt, das Budget kritisch zu prüfen, Prioritäten zu setzen und auf manch Liebgewonnenes zu verzichten. Es mussten kreative Lösungen gefunden werden, damit wir weiterhin unsere vielfältigen Aufgaben als Kirchgemeinde erfüllen können. Im Frühjahr musste zudem eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung einen Kredit für die Bestreitung eines Rechtsfalles im Zusammenhang mit einem grossen Vermächtnis sprechen. Nach intensiver Arbeit konnte Ende 2025 ein Vergleich erzielt werden.

### Gebäude

---

Der vom Kirchgemeinderat beschlossene Ausgabestopp und die folgenden Budgetkürzungen hatten auch Auswirkungen auf die geplanten baulichen Massnahmen. Hauptsächlich betraf es die für die Sommerferien geplante Renovierung von Foyer und Cafeteria im KGZ, die auf unbestimmte Zeit verschoben werden musste. An der KGV im Juni wurde ein Nachtragskredit zur Sanierung des KGZ in Höhe von Fr. 64'586.75 genehmigt. Dieser wurde durch diverse Mehraufwendungen an Fassade, Aussenbereich und der neuen Schliessanlage notwendig. In unserer Kirche wurde auf der Empore ein neuer Beamer installiert. Bei Gottesdiensten, Konzerten oder anderen kulturellen Veranstaltungen können jetzt Texte, Bilder oder sogar Filme gezeigt werden. Per Januar hat der KGR beschlossen, die Nutzungsgebühren für Räume im KGZ anzupassen.

### Finanzen

---

Die Jahresrechnung schliesst bei einem Ertrag von Fr. 4'194'244.-- und einem Aufwand von Fr. 2'092'697.-- mit einem Gewinn von Fr. 2'101'547.-- ab. Darin enthalten sind Fr. 2'001'000.--, welche aus dem Vergleich im Vermächtnisfall resultieren. Ohne diesen Sondereffekt beträgt der Gewinn immer noch rund Fr. 100'000.-- Dies ist umso erfreulicher, als doch im vergangenen Rechnungsjahr aufgrund von massivem Rückgang der Steuereinnahmen das Budget im Sommer angepasst und diverse Sparmassnahmen getroffen werden musste. So konnten die Ausgaben um rund Fr. 280'000.- gesenkt und die Einnahmen punktuell auch gesteigert werden. Der positive Abschluss basiert nun - neben dem Vermächtnis - primär auf den nicht kalkulierbaren Steuereinnahmen aus Vorjahren.

### Seelsorge

---

Infolge personeller Abgänge wurden Aufgabenbereiche durch Umstrukturierung neu aufgeteilt. Das betraf die Leitung der Erstkommunionvorbereitung und der Katechese. Nach einer Kirchenbesucherzählung an den Wochenenden, wurde der Vorabendgottesdienst, aus finanziellen Gründen und wegen geringer Teilnehmer/innenzahl, von Bottmingen nach Binningen verlegt. Im Jahr 2025 begleitete das Seelsorgeteam 10 Tauffamilien, 22 Erstkommunikanten (2024/ 25), 34 Firmlinge und 35 Trauerfamilien. Es wurden drei Traugespräche geführt und eine Hochzeit und eine Segensfeier gefeiert. Eine erwachsene Frau wurde gefirmt. Eine 16jährige Jugendliche wurde getauft. In der Fastengruppe konnten 19 Teilnehmende andere Formen der Spiritualität erleben. Der Vorstand von «Musik zu Hl. Kreuz» und die Apéro-Teams ermöglichten Begegnungen der Gesamtgemeinde bei Mittagessen und Apéros. Fast 60 Erwachsene, Kinder und Jugendliche brachen im Juni zu einer Wallfahrt nach Solothurn auf und erlebten spannende Begegnungen mit den Scalabrini-Schwestern und in der Stadt Solothurn. Die Segensfeier zum «Valentinstag», fand bei 18 Paaren grossen Anklang. Das Ethische Forum lud zu drei Abenden unter dem Motto ein: «Was die Gesellschaft zusammenhält». In der «ökumenische Wegbegleitung» fanden in Binningen /Bottmingen 12 Begleitungen statt. Vier neue Wegbegleitende wurden ausgebildet, so dass es nun 11 Freiwillige sind. 80 Einzelpersonen und Paare wurden vom Sozialdienst beraten. 50 Reisende erlebten Gemeinschaft in den ökum. Seniorenferien. Zum ersten Mal fand am Christkönigsfest ein Gottesdienst, «Königliche Würde», in Kooperation mit dem Sozialdienst statt. Blauring lud die Gesamtgemeinde vor der Feier zum Brunch ein. Der Pfadfinderstamm St. Benno ist in zwei Jahren von 90 auf 120 Mitglieder mit 35 Leiter/innen gewachsen. Um weitere Jugendliche zu erreichen, wurde viel Werbung gemacht für den neuen Firmkurs und den Religionsunterricht in 7. und 8. Klasse. Es konnte eine wachsende Zahl an Jugendlichen begeistert werden. Der offene Jugendtreff und der Jugendgottesdienst verzeichnen wachsende Zahlen. Neu bereiten sich 25 Kinder (2025/26) und deren Familien auf die Erstkommunion vor. Die Gemeinde wird gut eingebunden durch Familiengottesdienste, die Pfarrei-Aktion zur Adventseröffnung mit «Mannigfaltig» und Gebetspatenschaften. In den Alters- und Pflegeheimen sind wir weiter gut präsent durch monatliche Gottesdienste und Einzelseelsorge nach Bedarf. Im letzten Drittel des Jahres stand die stärkere Zusammenarbeit mit Therwil im Fokus. Die Hauptberuflichen erarbeiteten in vielen Stunden tragfähige Ideen und Konzepte für eine verstärkte Zusammenarbeit ab März 2026.

---

Binningen-Bottmingen, 26. März 2026

Der Kirchgemeinderat

<u>Name</u>	<u>Funktion</u>	<u>Ressort</u>
Dominik Rast	Co-Leitung	Personal
Michael Aggeler	Co-Leitung	Finanzen
Mirela Hozjan	Schreiberin	Gruppierungen
Tom Schmidt	Mitglied	Bau
Ingrid Schell	Gemeindeleitung	Pastoral